

## **Hölderlin, Friedrich: An Neuffer (1806)**

1 Brüderlich Herz! ich komme zu dir, wie der tauende Morgen,  
2 Schließe du, wie der Kelch zärtlicher Blumen, dich auf;  
3 Einen Himmel empfängst du, der Freude goldene Wolke  
4 Rieselt in eilenden freundlichen Tönen herab.  
5 Freund! ich kenne mich nicht, ich kenne nimmer den Menschen,  
6 Und es schämet der Geist aller Gedanken sich nun.  
7 Fassen wollt er auch sie, wie er faßt die Dinge der Erde,  
8 Fassen...  
9 Aber ein Schwindel ergriff ihn süß, und die ewige Feste  
10 Seiner Gedanken stürzt'...

(Textopus: An Neuffer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67114>)